

# Die Woche der Pfarre

... denn die Freude an Gott ist Eure Kraft!!!

Pfarre Pottschach, Sieding, St. Johann, Ternitz

Kirchengasse 3, 2630 Pottschach – Telefon: 0676/709 8196

E-mail: [Wolfgang.Fuertinger@katholischekirche.at](mailto:Wolfgang.Fuertinger@katholischekirche.at) oder [pfarre.pottschach@katholischekirche.at](mailto:pfarre.pottschach@katholischekirche.at)  
Webseite: [www.pfarre-pottschach.at](http://www.pfarre-pottschach.at)

Dez 2025	POTTSCHACH	SIEDING	ST. JOHANN	TERNITZ
Sa 13.12. Hl. Odilia, Hl. Luzia	9.30 Jungschar (Sternsinger- vorbereitung)  17.30-18.15 Beichte 18.00 Rosenkranz <b>18.30 Hl. Messe</b> + Hildegard Schrefl			
<b>So 14.12.</b> <b>3. ADVENTSONNTAG</b> <b>(Gaudete)</b> Hl. Johannes v. Kreuz	<b>9.30 Hl. Messe</b> 1) + Gattin Stefanie Woltron 2) für unseren + Pensionistenrunde Obmann Hubert Gneist	8.30 Rosenkranz <b>9.00 Hl. Messe</b> + der Fam. Holzer	<b>8.30 Hl. Messe</b>	9.30 Rosenkranz <b>10.00 Hl. Messe</b> + Alfred Keim  18.00 Rosenkranz <b>18.30 Jugendmesse</b>
Mo 15.12. der 3. Adventwoche	18.00 Rosenkranz <b>18.30 Hl. Messe</b> + Hans Kampichler			
Di 16.12. der 3. Adventwoche	15.30 Pensionistenrunde			<b>8.00 Hl. Messe</b> anschl. Rosenkranz
Mi 17.12. der 3. Adventwoche	<b>7.00 Rorate</b> Bitte um Hilfe und Gottes Segen für eine Familie in einer schwierigen Situation	<b>6.00 Rorate</b> + Gatten und für die + der Familie anschl. Frühstück im Pfarrheim		18.00 Rosenkranz für Österreich
Do 18.12. der 3. Adventwoche	<b>7.00 Hl. Rorate</b> für alle + Freunde aus Buchbach 18.00-20.00 Anbetung (bis 19 Uhr gestaltet)		<b>6.00 Rorate</b> im Pfarrsaal anschl. Frühstück	<b>6.30 Rorate</b> anschl. Frühstück im Pfarrsaal  18.30 Bibelabend

Fr 19.12. der 3. Adventwoche	<b>7.00 Hl. Rorate</b> 1) + Bruder Viktor Šolaja 2) als Dank und Bitte um weitere Hilfe  <b>18.30 Herbergsuche</b> Treffpunkt: Ganserlplatz - Wir pilgern zu einer kurzen Andacht in die Kirche			14.00-17.00 Anbetung und Beichtgelegenheit 15.00 Stunde der Barmherzigkeit 17.00 Rosenkranz <b>17.30 Hl. Messe</b>
Sa 20.12. der 3. Adventwoche	<b>15.30 Konzert von Piano Forte</b>  17.30-18.15 Beichte 18.00 Rosenkranz <b>18.30 Hl. Messe</b> + Vater Hilmar Kornfell			10.00-11.00 Ministrantenstunde
<b>So 21.12.</b> <b>4. ADVENTSONNTAG</b>	<b>9.30 Hl. Messe</b> + Erna Rath	8.30 Rosenkranz <b>9.00 Hl. Messe</b>	<b>8.30 Hl. Messe</b>	9.30 Rosenkranz <b>10.00 Hl. Messe</b> für unsere liebe + Renate  18.00 Rosenkranz <b>18.30 Hl. Messe</b>

#### Pfarrbürozeiten in dieser Woche:

**Pottschach:** Mo-Fr 9-11 Uhr – **St. Johann:** Mi 15-17 Uhr – **Ternitz:** Mo,Mi u.Fr 8.30-11 Uhr

#### Anbetungswoche für die Anliegen der Familie in der Pfarrkirche Pottschach

Montag, 15.12.: 19.30-20.30 Uhr	Mittwoch, 17.12.: 9-17.30 Uhr
Donnerstag, 18.12.: 18-20 Uhr (bis 19.00 gestaltet)	Freitag, 19.12.: 17-18.30 Uhr
Samstag, 20.12.: 19.30-20.30 Uhr	Sonntag, 21.12.: 15-19 Uhr



### 3. ADVENTSONNTAG - *Gaudete*



Diese Bezeichnung des 3. Adventsonntags stammt vom ersten Wort des lateinischen Eröffnungsverses: „Gaudete in Domino semper“ („Freut euch im Herrn zu jeder Zeit!“, Phil 4,4). Mit diesem Adventsonntag beginnt die zweite Hälfte der Adventszeit, das Ereignis, auf das sie vorbereitet, rückt also immer näher. Deshalb steht dieser Sonntag unter der besonderen Vorfreude auf die

Geburt des Herrn, wie der zweite Teil des Eröffnungsverses weiter ausführt: „Noch einmal sage ich: Freut euch! Denn der Herr ist nahe.“

Als liturgische Farbe kann an diesem Tag Rosa verwendet werden, das die sonst im Advent übliche Bußfarbe Violett aufhellt. Dieser Brauch ist wahrscheinlich eine Angleichung an den vierten Fastensonntag („Laetare“), der die Mitte der österlichen Bußzeit markiert und wegen seines freudigen Charakters schon vorher die Farbe Rosa verwendete. An *Gaudete* kann auch eine rosaarbene Kerze auf dem Adventskranz entzündet werden.

Liturgisch findet die Vorfreude auf Weihnachten ihren Niederschlag im Tagesgebet der Messfeier, das darum bittet, dass „Weihnachten für uns alle ein Tag der Freude und der Zuversicht werde“.

Der Kommunionvers aus dem Buch Jesaja deutet auf Christus hin, der in der Heiligen Eucharistie den Gläubigen gezeigt wird: „Sagt den Verzagten: Habt Mut, fürchtet euch nicht! Seht, hier ist euer Gott! Er selbst wird kommen und euch erretten“ (Jes 35,4). Auch die Texte des Stundengebets sind von der Freude auf das Nahen des HERRN durchzogen.